

Hinweisblatt gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO, Verordnung 679/2016/EU) für Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen von Berufungs- und Bestellungsverfahren

Wenn Sie sich auf eine Stelle bei der Universität Göttingen bewerben, werden die von Ihnen angegebenen Daten (Lebenslauf, Qualifikationen, sämtliche anderen Bewerbungsdaten) durch die Georg-August-Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen, verarbeitet. Es werden hierbei auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Schwerbehinderung) verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung sind die Bewertung der Bewerbung und ggf. die Übertragung der ausgeschriebenen Stelle. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist zunächst Ihre durch die Übersendung Ihrer Bewerbung erklärte Einwilligung in vorvertragliche Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) mit dem Ziel eines Beschäftigungsverhältnisses i.S.d. § 12 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG).

Datenempfänger innerhalb der Universität sind

- Berufungskommission
- Dekanat
- der Fakultätsrat,
- der Stiftungsausschuss Universität,
- das Präsidium,
- das Berufungsmanagement,
- die Personalabteilung,
- die Gleichstellungsbeauftragten,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- externe Gutachter*innen aus dem In- und Ausland.

Im Rahmen gemeinsamer Berufungen bzw. Bestellungen gemäß § 26 Abs. 7 des Nds. Hochschulgesetzes (NHG) greifen zudem die Datenschutzbestimmungen des externen Kooperationspartners.

Weitere Datenempfänger, insbesondere im Ausland, existieren nicht.

Ihre Daten werden bis zu sechs Monate nach dem Ende des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt; im Falle der erfolgreichen Bewerbung gehen sie in das Beschäftigungsverhältnis über, das dann die neue Rechtsgrundlage bildet (§ 12 NDSG). Eine automatische Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre von der Universität Göttingen gespeicherten Daten. Sie können der Datenverarbeitung widersprechen und bei Vorliegen der Voraussetzungen die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten beantragen. Daneben haben Sie auch das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Datenschutzbeauftragter der Universität Göttingen ist Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia), Platz der Göttinger Sieben 6, Tel. 0551/39-24689, datenschutz@uni-goettingen.de .

Sie dürfen sich mit Beschwerden an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Tel. 0511/120-4500, poststelle@fd.niedersachsen.de , wenden.

Sie haben das Recht, jederzeit Ihre durch die Übersendung der Unterlagen erklärte Einwilligung zu widerrufen; die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig. Sie können den Bewerbungsprozess jederzeit beenden; Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht. Die Universität Göttingen weist darauf hin, dass Sie für diesen Fall leider vom Bewerbungsprozess im Folgenden ausgeschlossen sind und die Stelle nicht erhalten können